

Kreativ mit Medien!

Man kann mit Computer und Co. viele tolle Sachen machen. Wir möchten Anregungen geben, kreativ und produktiv mit Medien umzugehen – probiert unsere Vorschläge doch einfach mal gemeinsam aus!
Aber ... Abschalten nicht vergessen! 😊

Film ab! Trickfilm mit der Stop-Motion-Technik

Ihr wolltet schon immer mal einen eigenen Trickfilm erstellen?
Wir zeigen Euch hier, wie das mit ganz einfachen Mitteln geht!

Was Ihr braucht:

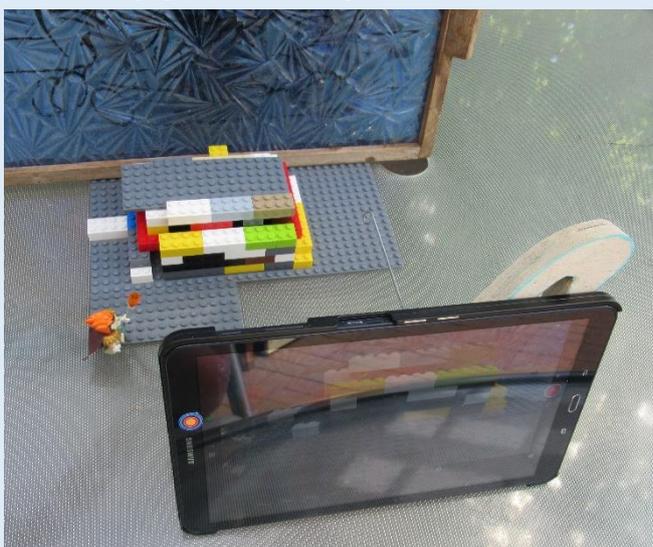
Tablett/Smartphone, eine Stop-Motion-App, Spielfiguren
- und etwas Geduld!

Was ist Stop-Motion überhaupt?

Bevor es losgeht, müssen wir uns zunächst anschauen, was ein Stop-Motion-Trickfilm überhaupt ist. Vielleicht kennt Ihr Daumenkinos? Da sind viele einzelne Bilder nacheinander zu sehen – auf jedem gibt es eine kleine Veränderung (z.B. die Bewegung einer Person). Schaut man sich nun diese Bilder ganz schnell hintereinander an, sieht man die Veränderungen als Film – in unserem Beispiel beginnt sich die Person scheinbar zu bewegen! Und genauso funktioniert auch die Stop-Motion-Technik: Es werden immer wieder einzelne Fotos aufgenommen und diese anschließend nacheinander abgespielt. So könnt Ihr Spielzeugfiguren zum Leben erwecken - und fertig ist Euer eigener Trickfilm!

Und so geht's:

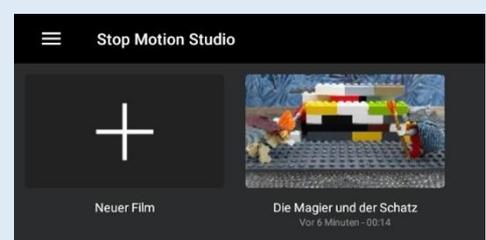
1. Zuerst braucht Ihr natürlich eine Idee, worum es in Eurem Film gehen soll. Macht es für den Anfang nicht zu kompliziert – die großen Filmtricks könnt Ihr später noch ausprobieren! Am besten schreibt Ihr kurz auf, was in Eurem Film passieren soll: Ihr schreibt also ein Drehbuch!
2. Danach baut Ihr am besten erst eine Kulisse auf, in der Euer Film spielen soll. Denkt daran, dass ihr möglichst auch einen Hintergrund entwerft, der groß genug ist.
3. Als nächstes braucht ihr Darsteller für Euren Film – das können Spielzeugfiguren, aber auch Knetmasse, Haushaltsgegenstände, ausgeschnittene Personen etc. sein.

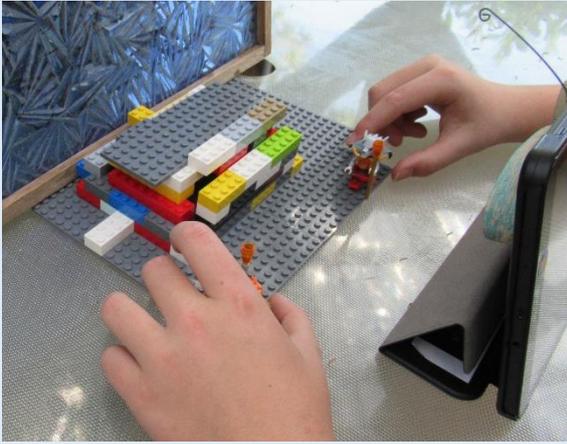


4. Wenn Ihr Euer „Filmset“, also die Kulisse samt Darstellern, zusammen habt, geht es ans Filmen. Dazu benutzt ihr am einfachsten eine entsprechende App – in unserem Beispiel arbeiten wir mit der App „Stop Motion Studio“ für Android. Diese enthält in der kostenlosen Version erstmal alles, was Ihr für Euren ersten Film braucht. Es gibt aber für verschiedene Systeme ganz sicher auch noch andere Apps.

Wie immer gilt aber bei Apps: Vor dem Installieren mit den Eltern absprechen, ob das okay ist! Oder noch besser: Am besten gemeinsam installieren und den ersten Familien-Trickfilm zusammen erstellen! 😊

5. Also ... nun die App starten und „Neuer Film“ auswählen (ihr könnt auch später noch den Namen Eures Films ändern).





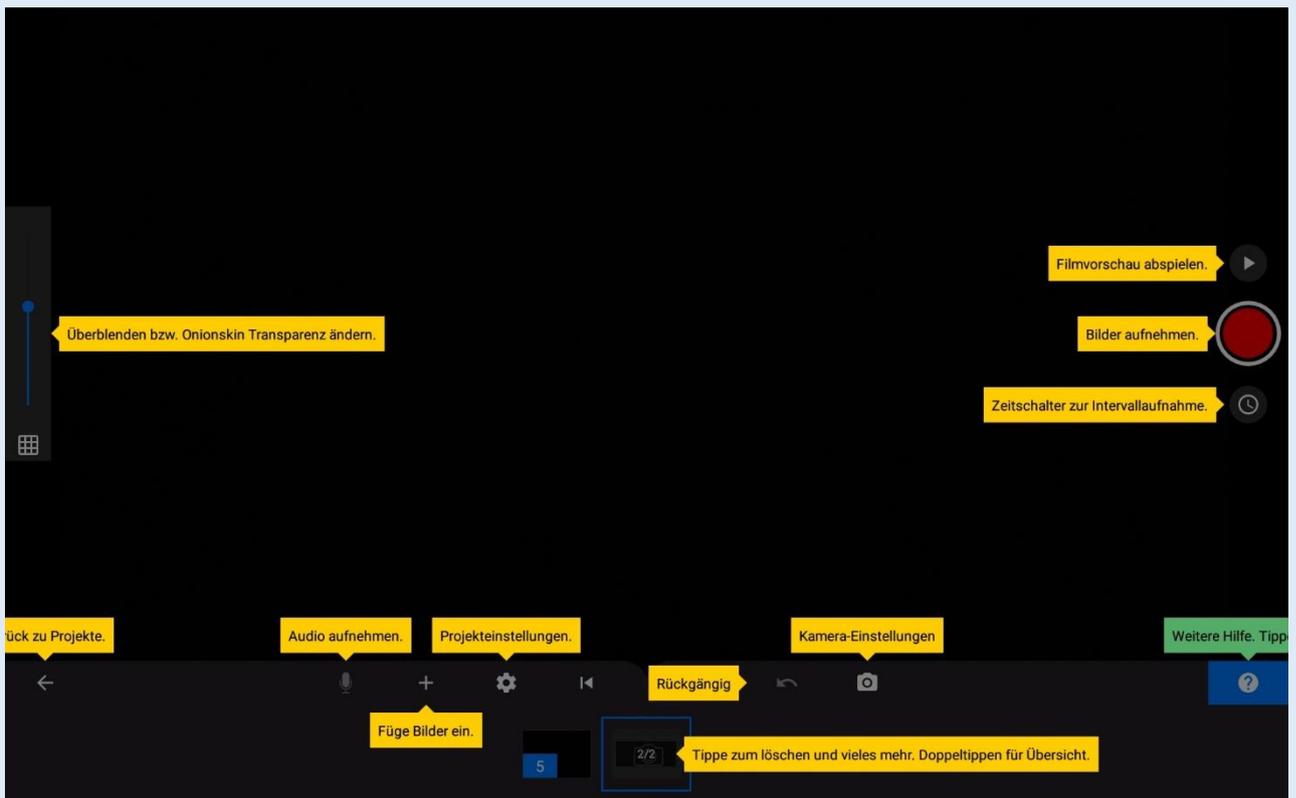
6. Dann positioniert ihr das Tablet/Smartphone mit der App so, dass das Filmset gut im Bild zu sehen ist.

Wichtig: Die Kamera sollte während der Aufnahmen genauso wie die Kulisse möglichst wenig bewegt oder verschoben werden. Am besten befestigt ihr es daher auf einem Stativ oder baut Euch z.B. mit Büchern eine stabile Halterung für das Tablet oder Smartphone!

7. Nun kann es losgehen: Ihr bewegt nun minimal die Darsteller Eures Films. Man setzt z.B. nacheinander einen Fuß vor den anderen, lässt mit Hilfe eines durchsichtigen Fadens Dinge einschweben oder verformt diese. Aber immer nur in ganz kleinen Schritten!

8. Nach jeder Veränderung wird durch Drücken des dicken, roten Knopfes rechts am Rand ein einzelnes Foto gemacht – Ihr könnt es unten ganz klein am Rand des Bildschirms sehen. Oberhalb des roten Aufnahmeknopfes seht Ihr noch ein kleines Dreieck. Damit könnt Ihr Euch den Film zwischendurch immer schonmal ansehen.

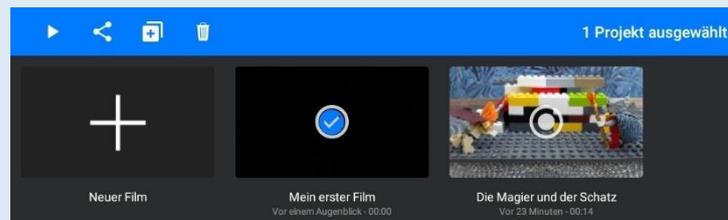
9. Am Bildrand unten und links findet Ihr noch weitere Einstellmöglichkeiten. So kann man beispielsweise unten einzelne Bilder anklicken und anschließend löschen oder auch mit „pausieren“ ein längeres Standbild (z.B. am Anfang) einfügen, die Bilder spiegeln usw. Ganz links habt Ihr einen Schieberegler, mit dem man das letzte Bild einblenden und so ganz gut die Veränderungen zum aktuellen Bild sehen kann. Hier habt ihr mal eine kleine Übersicht der wichtigsten Funktionen:



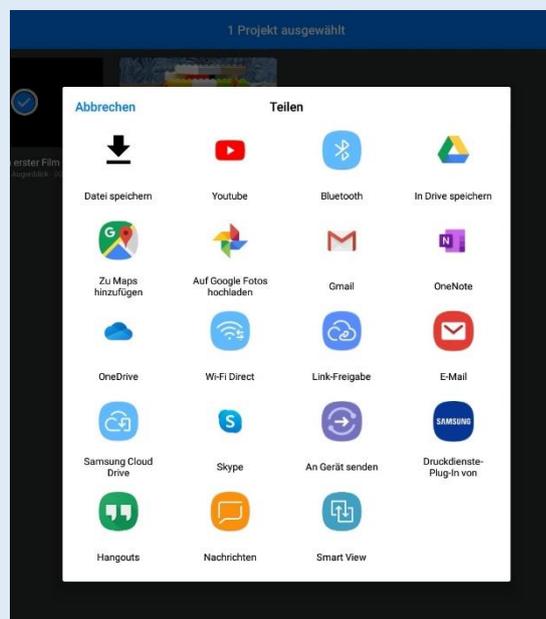
10. Nach und nach nehmt ihr so ein Bild nach dem anderen auf und verändert immer wieder ein bisschen das Geschehen vor der Kamera. An dieser Stelle ist ein wenig Geduld erforderlich, denn je länger Euer Film werden soll, umso mehr Einzelbilder müsst ihr machen! Und immer aufpassen, dass sich nichts ungewollt verschiebt, denn das sieht man später im Film.

11. Wenn Ihr alle notwendigen Bilder gemacht habt, ist Euer Film fast fertig. Wenn ihr möchtet, könnt Ihr mit dem Druck auf das kleine Mikrofon-Symbol unten links noch eine Tonspur aufnehmen – dann können sich Personen im Film z.B. unterhalten oder man hört Geräusche, die Ihr passend zur Szene selbst aufgenommen habt.

12. Mit dem „Pfeil nach links“ (ganz unten links auf dem Bildschirm) geht Ihr zurück ins Hauptmenu – hier sollte nun „Mein erster Film“ oder etwas ähnlich stehen und ihr seht ein Bild aus Eurem Film. Tippt Ihr kurz mit dem Finger auf den Namen, dann könnt Ihr nun auch den Titel des Films verändern.



13. Zum Schluss muss Euer Projekt nun noch als Film gespeichert werden. Dazu einfach etwas länger auf Euer angezeigtes Filmprojekt drücken. Oben erscheint dann ein blauer Rand („1 Projekt ausgewählt“) und ihr drückt auf das Symbol für „Teilen“ (zweites von links). Anschließend „Film exportieren“ auswählen und danach im neuen Fenster „Datei speichern“. Noch kurz auswählen, in welchem Ordner der fertige Film gespeichert werden soll – und fertig!!



Nun steht der feierlichen Filmpremiere nichts mehr im Wege – wie man das passende Popcorn macht, zeigen wir Euch vielleicht ein anderes Mal ... ;-)

Die Beschreibung klingt komplizierter, als sie eigentlich ist – probiert es doch einfach mal aus! Wie einfach das letztlich geht, zeigen wir Euch mit dem Abenteuerfilm „[Die Magier und der Schatz](#)“, den Ihr Euch auch auf unserer Aktionsseite als Beispiel ansehen könnt. Max (13 Jahre) hat dafür insgesamt weniger als 2 Stunden gebraucht von der ersten Idee bis zum fertigen Film! Den haben wir noch ein wenig mit Musik unterlegt – und finden, er kann sich schon mal sehen lassen!! Wir sind gespannt, wovon Euer Film handelt ...

**Und nun: Viel Spaß beim Erstellen
Eures ersten Trickfilms!! 😊**



Kinder-, Jugend- und Familienförderung
Hersfeld-Rotenburg
Friedloser Str. 12
36251 Bad Hersfeld

www.jugendarbeit-hef-rof.de

